



Die Stadt Duisburg sucht

für die Volkshochschule zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2023 eine*n

Leiter*in für die Duisburger Filmwoche

Duisburg – kontrastreich und lebendig. Industriekultur, Naherholungsgebiete, kulturelle Angebote und sportliche Highlights. Wir bieten attraktive Berufsfelder, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gute Bildungs- und Karriereöglichkeiten.

Die Duisburger Filmwoche ist das Festival des Dokumentarfilms aus Deutschland, Österreich und der Schweiz und jährlicher Treffpunkt für internationale Filmschaffende, Vertreter*innen der Presse, von Hochschulen und Fachpublika. Gemeinsam mit der jungen Sektion doxs! zählt die Filmwoche zu den bundesweit wichtigsten Veranstaltungen für dokumentarische Filmkultur. Als Stabsstelle Filmfestivals ist die Duisburger Filmwoche bei der Volkshochschule verankert.

Das Aufgabengebiet:

- künstlerische und organisatorische Leitung der Duisburger Filmwoche
- Verantwortung für konzeptionelle, inhaltliche und wirtschaftliche Planung und Umsetzung der Duisburger Filmwoche
- Führung des Filmwochenteams
- pädagogischer Wissenstransfer und Briefing von internen und externen Mitarbeiter*innen
- Qualitätskontrolle bei der Durchführung des Festivals und im Hinblick auf die Umsetzung von Marketing-Maßnahmen
- Verantwortung, Koordination, Beschaffung und Auswahl von Dienstleistungen und Dienstleister*innen
- Zusammenarbeit mit Förderern und Kooperationspartner*innen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master oder vergleichbarer Abschluss) des Studienbereichs Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften bzw. des Studienschwerpunkts Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) oder allgemeine Literaturwissenschaft
- Führungserfahrung mit Ergebnisverantwortung in einer vergleichbaren leitenden Position nach Erwerb der jeweiligen o. a. Qualifikation
- Erfahrung in der Organisations- oder Produktionsleitung von internationalen Festivals und in der Zusammenarbeit mit internationalen Partnern und Kulturschaffenden
- Erfahrung im Bereich der Presse-Kommunikation, Social Media und Public Relations
- umfassende Kenntnis der deutschen und europäischen Festival-Landschaft und der relevanten Akteure
- umfassende Kenntnis der aktuellen filmpolitischen Diskurse im Medienbereich, deren wichtigsten Vertretern und Institutionen (bundesweit und auf europäischer Ebene)

- Kenntnisse von Urheber- Lizenz- und Verleihrechten im Hinblick auf die Präsentation von Filmen, sowie Erfahrung im Streaming
- Kenntnisse in der Budgetplanung und -akquise sowie der Kostenkontrolle
- Verhandlungsgeschick

Wir bieten:

- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis bis zum 31.12.2023 mit einem Entgelt nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) in Vollzeit bei flexibler Arbeitszeit. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TVöD
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Die Stadtverwaltung verfolgt offensiv das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes NRW sowie des Frauenförderplans/Gleichstellungsplans der Stadt Duisburg (www.duisburg.de/frauenbuero).

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung! Ihre aussagekräftige Bewerbung für die **Kennziffer 43-01/50046750 (460)** kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie diese bis zum **30.11.2021** über unsere Karriereseite www.duisburg.de/karriere online einreichen.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis über den Ausbildungsabschluss bzw. Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei.

Die Erfassung per E-Mail oder Post übersandter Bewerbungen ist grundsätzlich nicht möglich.

Sie haben keinen Internetzugang oder die Möglichkeit Ihre Bewerbungsunterlagen einzuscannen? Dann rufen Sie uns an – wir finden eine Lösung.

Bei Fachfragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Heckner, Volkshochschule, Telefon 0203/283-2617**, bei Fragen zum Bewerbungsverfahren an **Frau Boffen, Personalamt, Telefon 0203/283-2214**.